

Laufen verbindet – 20 Jahre Blind-Jogging in Basel

Rund 100 Läufer:innen und Guides aus sechs Kantonen feierten am Samstag, 12. August, in Basel das 20-jährige Bestehen von Blind-Jogging.

GZ. Seit 20 Jahren ermöglicht der Verein blinden und sehbehinderten Menschen, gemeinsam mit sehenden Guides zu laufen. Das Jubiläum stand unter dem Motto «Laufen verbindet» und stellte Begegnung, Bewegung und gelebte Inklusion in den Mittelpunkt.

Ein inklusiver Tandemlauf und ein Sensibilisierungsparcours machten erfahrbar, welche Bedeutung Vertrauen und gegenseitige Unterstützung beim gemeinsamen Laufen haben. Mit Dunkelbrillen konnten sehende Teilnehmende erleben, wie es sich anfühlt, sich ohne visuelle Orientierung fortzubewegen. Auch Regierungsrat Mustafa Atici und Natalie Berger, Leiterin der Fach-



Gruppenfoto vom Jubiläumstag 20 Jahre Blind-Jogging in Basel.

Foto: zVg

stelle für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, nahmen am Anlass teil.

Vom Lauftraining zur Gemeinschaft

Seit der Gründung im Jahr 2006 ist Blind-Jogging auf sechs Sektionen in der Deutschschweiz gewachsen.

Beim gemeinsamen Training geht es längst um mehr als Sport: Es stärkt Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe.

Das Jubiläum zeigte eindrücklich: Inklusion bedeutet nicht, dass alle dasselbe können müssen, sondern dass alle die Möglichkeit erhalten, mitzumachen.

Für die nächsten 20 Jahre sucht

Blind-Jogging weiterhin neue Guides. Wer gerne läuft und sich für Inklusion engagieren möchte, ist herzlich willkommen – auch ohne Vorerfahrung.

Informationen:

geschaeftsleitung@
blind-jogging.ch

www.blind-jogging.ch

